Computernetze 2

Julian Bertol

October 17, 2024

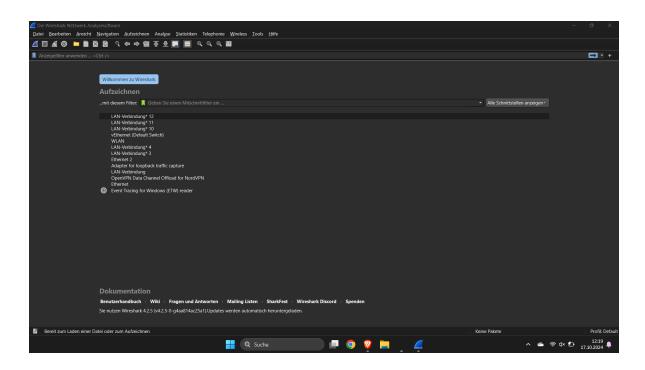
1 Aufgabe 1

- 1.1 Welche Anforderungen stellt das Versenden einer E-Mail gemäß Datenintegrität, Latenz, Bandbreite und Paketverlust an die Transportschicht?
 - Datenintegrität: Beim Versenden von E-Mails ist es sehr wichtig, dass die Daten vollständig und unverändert ankommen. Das bedeutet, dass die Transportschicht Mechanismen zur Fehlererkennung und -korrektur benötigt. Daher wird in der Regel das TCP-Protokoll verwendet, das durch Quittungen und Wiederholungsanforderungen sicherstellt, dass alle Daten korrekt empfangen werden.
 - Latenz: Für E-Mails ist die Latenz normalerweise nicht entscheidend. Es spielt keine große Rolle, ob die Zustellung einige Millisekunden oder Sekunden länger dauert.
 - Bandbreite: Der Bandbreitenbedarf beim E-Mail-Versand ist relativ gering, da E-Mails in der Regel nur Text und gelegentlich Anhänge enthalten, die keine großen Datenmengen darstellen
 - Paketverlust: E-Mails erfordern einen vollständigen und korrekten Versand, weshalb der Paketverlust nicht akzeptabel ist. Daher werden verlorene Pakete durch das TCP-Protokoll erneut gesendet.
- 1.2 Wieso verwenden VoIP-Anwendungen in der Regel UDP, um Sprache zu übertragen?
 - Geringere Latenz: Mit UDP Packeten werden die Daten schneller übertragen
 - Packetverlust: Bei Telefonaten ist es nicht wichtig, das die Daten zu 100% beim Empfänger ankommen
- 1.3 Obwohl Online-Spiele von einer geringen Latenz profitieren, könnte es dennoch sinnvoll sein TCP zu verwenden, obwohl ein TCP-Header größer als der von UDP ist und dadurch die Latenz leicht erhöht werden könnte. Was meinen Sie, weshalb (oder weshalb nicht) ist das der Fall?
 - Bei manchen Spielen kann es wichtig sein, dass alle Daten zu 100% Übertragen werden und es
 egal ist ob das nun etwas schneller oder doch etwas lagsamer geht. Bei TCP wird bestätigt, das
 die Daten zu 100% angekommen sind. Dies kann wichtig sein bei beispielsweise dem Laden des
 Spielstands.
 - Bei anderen Spielen wie zum Beispiel Shooter spielen ist es wichtig, das die Latenz so gering wie möglich ist.

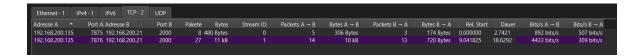
2 Aufgabe 2

2.1 Installieren von Wireshark

• Wireshark auf Windows Installiert.



- 3 Aufgabe 3
- 3.1 Die Datei trace1.pcapng beinhaltet eine TCP-Kommunikation zwischen zwei Hosts ohne Nutzung eines Anwendungsprotokolls. Beantworten sie folgende Fragen
- 3.1.1 Wie viele TCP-Verbindungen wurden geöffnet?
 - 2 Verbindungen



- 3.1.2 Wie lauten die Beteiligten IP-Adressen?
 - 192.168.200.135
 - 192.168.200.21
- 3.1.3 Auf welchen Port reagiert der Server auf Kontaktanfragen?
 - Port: 2000
- 3.1.4 Was wurde in der ersten TCP-Verbindung übertragen?
 - Hello



- 3.1.5 Was wurde in der zweiten TCP-Verbindung übertragen?
 - Ein längerer Text



- 3.1.6 Aus wie vielen IP-Paketen bestand die erste TCP-Verbindung?
 - Aus 8 Packeten

- 3.2 Die Datei trace2.cap beinhaltet aufgezeichneten HTTP-Datenverkehr. Wir werden uns mit Fragen rund um das Protokoll und die beteiligten Computer beschäftigen. Bitte beantworten sie folgende Fragen
- 3.2.1 Was für eine Ressource wurde angefragt?
 - 65.208.228.223/Download.html
- 3.2.2 Aus welchem Jahr stammt die Aufzeichnung vermutlich?
 - 2004
- 3.2.3 Aus welchem Betriebssystem läuft der Browser?
 - Windows
- 3.2.4 Welche Sprache wurde angefordert? Könnten Sie daraus einen groben Rückschluss ziehen, wo der Benutzer des Browsers sich eventuell aufgehalten hat?
 - Sprache: Englisch
 - Englisch könnte von überall kommen.
- 3.2.5 Was können Sie über den Server in Erfahrung bringen?
 - Das Datum des Servers
 - Apache version 2. Anfrage wird wahrscheinlich Werbung vom Google server sein
- 3.2.6 Im Trace finden Sie einen weiteren HTTP-Aufruf. Wieso können Sie den Inhalt der HTTP Server-Antwort nicht als lesbaren Text sehen?
 - Da es wahscheinlich kein text sondern ein Bild oder so ist
- 3.2.7 Was ist Ihre Vermutung: Wieso kam es zu diesem Aufruf?
 - Es wird wahrscheinlich Werbung sein
- 3.3 Was für HTTP-Responses beinhaltet die Datei trace3.pcapng?
 - Keine

4 Beschaffen Sie sich die http/1.1 Spezifikation (RFC 7230). Beantworten Sie folgende Fragen schriftlich

Beschaffen Sie sich die http/1.1 Spezifikation (RFC 7230). Beantworten Sie folgende Fragen:

4.1 Mechanismus für die Koordinierung einer persistenten Verbindung

In HTTP/1.1 sind Verbindungen standardmäßig persistent, d.h. sie bleiben nach dem ersten Request-Response-Zyklus geöffnet, um mehrere Anfragen und Antworten über dieselbe TCP-Verbindung abwickeln zu können, was die Effizienz steigert.

- Der Client kann dem Server durch den Header Connection: close mitteilen, dass er die Verbindung nach der aktuellen Anfrage schließen möchte. Der Server kann ebenso den Header Connection: close in der Antwort verwenden, um das Schließen der Verbindung zu signalisieren.
- Wenn kein Connection: close Header vorhanden ist, bleibt die Verbindung bestehen, und der Server erwartet weitere Anfragen vom Client.

4.2 Relevante Informationen in HTTP-Nachrichten und Reihenfolge der Nachrichten

HTTP-Nachrichten bestehen aus:

- Startzeile: Bei Anfragen enthält sie die HTTP-Methode (z.B. GET, POST) und die Ziel-URI. Bei Antworten enthält sie den Statuscode (z.B. 200 OK).
- **Header-Felder**: Diese Felder enthalten Informationen zur Anfrage oder Antwort. Beispiele sind Host, Content-Type, Content-Length, User-Agent, usw.
- **Body**: Der Body ist optional und enthält die Daten der Nachricht, z.B. HTML-Seiten, JSON-Daten oder Bilder.

4.3 Ende einer TCP-Verbindung signalisieren

Sowohl der Client als auch der Server können das Ende der TCP-Verbindung signalisieren:

- Der Client kann dies tun, indem er den Header Connection: close in einer Anfrage setzt.
- Der Server kann dies tun, indem er Connection: close in einer Antwort sendet.

Sobald dieser Header gesendet wird, wird die Verbindung nach der letzten Nachricht ordnungsgemäß geschlossen. Dies geschieht auf TCP-Ebene durch den Austausch von FIN-Paketen.